

Theater für eine verletzte Welt

Die **NEUE SPIELZEIT** des Schauspiel Hannover erzählt von Gemeinschaft, Konflikten und der Sehnsucht nach Nähe

HANNOVER. Es sind Formulierungen, die bleiben. „Menschlichkeit verhandeln“, „Widerstand leisten“, „Hoffnung bewahren“ – das Schauspiel Hannover hat für seine neue Spielzeit große Worte gewählt. Und erstaunlicherweise wirken sie in diesen Tagen weder pathetisch noch überhöht, sondern eher wie eine Beschreibung dessen, was viele Menschen gerade suchen: Orte, an denen man sich nicht nur unterhalten, sondern verstanden fühlt. Orte, an denen gestritten, gezweifelt, gelacht und getrauert werden darf. Orte, an denen die Gegenwart nicht ausgeblendet wird.

Genau so möchte sich das Schauspiel Hannover in der Saison 2026/27 verstehen. Intendant Vasco Boenisch, die leitende Dramaturgin Valerie Göhring und Cathrin Rose, Leiterin des Jungen Schauspiels und stellvertretende Intendantin, haben kürzlich das neue Programm vorgestellt – und dabei weniger über Premierenzahlen gesprochen als über Haltung. Über Verantwortung. Über Gemeinschaft. Über die Frage, wie Kunst in politisch aufgewühlten Zeiten wirken kann. Das Motto der Pressekonferenz – „L'amore va rischiato“, die Liebe muss riskiert werden – wirkte dabei wie eine poetische Klammer über der gesamten Spielzeit. Denn viele der angekündigten Inszenierungen erzählen letztlich davon, trotz gesellschaftlicher Härte, politischer Spannungen und persönlicher Verletzungen an Nähe, Empathie und dem Glauben an Gemeinschaft festzuhalten.

Dabei liest sich der Spielplan zunächst einmal beeindruckend groß: 19 Premieren sind angekündigt, darunter sieben Uraufführungen, eine deutsche Erstaufführung sowie zahlreiche neue Arbeiten renommierter Regisseurinnen und Regisseure. Mehr als die Hälfte der Produktionen entstehen unter weiblicher oder nonbinärer Regie. Bekannte Namen



Unter dem Motto „L'amore va rischiato“ präsentieren Vasco Boenisch, Cathrin Rose und Valerie Göhring in der Cumberlandschen Galerie das Programm für die Spielzeit 26/27.
Foto: China Hopson

kehren zurück, darunter Falk Richter und Lena Brasch, zugleich prägen internationale Handschriften die kommende Saison. Doch hinter all den Namen und Produktionen steckt vor allem ein Gedanke: Theater soll ein Ort der Begegnung sein. Ein Raum, in dem unterschiedliche Erfahrungen nebeneinanderstehen dürfen. Boenisch formuliert es bei der Präsentation so: „Wer übernimmt in unserer Zeit Verantwortung – und wie und wofür?“ Diese Frage zieht sich tatsächlich durch beinahe jede angekündigte Inszenierung.

Da ist etwa Shakespeares „Romeo und Julia“, das die neue Saison am Freitag, 11. September, im Schauspielhaus eröffnet – al-

erdings nicht als romantische Liebesgeschichte, sondern als Stück über verhärtete Fronten und generationsübergreifende Konflikte. Oder Thomas Melles Roman „Haus zur Sonne“, der sich dem Thema Sterben nähert und als atmosphärisch dichtes Gesellschaftswerk beschrieben wird. Auch Henrik Ibsens „Hedda Gabler“, Brechts „Trommeln in der Nacht“ und der monumentale „Ring des Nibelungen“ stehen auf dem Programm – letzterer in einer Fassung für Profis und Nicht-Profis im Ballhof 1.

Auffällig ist, wie stark sich viele Produktionen mit gesellschaftlichen Brüchen beschäftigen. Mit Männlichkeitsbildern, Einsamkeit, Gewalt, digitaler Entfrem-

dung oder der Frage, wie Gemeinschaft überhaupt noch funktionieren kann. Nora Abdelmaksouds neues Stück „Wokey Wokey“ verbindet Orwell'sche Dystopie mit Gegenwartsanalyse, Anita Vulesicas Uraufführung „Der Krieg ist vorbei“ kreist um die Zerbrechlichkeit von Wirklichkeit und Wahrheit. Und Falk Richter schreibt mit „The Early Light of Spring“ eigens für Hannover ein neues Stück über Hoffnung und Zukunft in einer krisenhaften Welt.

Gleichzeitig wirkt die kommende Saison erstaunlich offen und nahbar. Dass sich das Theater dabei nicht nur auf seine Bühnen beschränken will, zeigt sich an zahlreichen Projekten in der Stadtgesellschaft. Mit „Urban Prayers Hannover“ wandert das Schauspiel direkt hinein in unterschiedliche Glaubensgemeinschaften. Gesprächsreihen, Stadtdramaturgie, Performances, Spaziergänge, Konzerte und Diskussionsformate sollen den Austausch mit dem Publikum weiter vertiefen. Theater versteht sich hier nicht als abgeschlossener Kulturraum, sondern als lebendiger Ort der Begegnung.

Besonders eindrücklich klingt das Programm des Jungen Schauspiels. Dort geht es nicht um pädagogische Pflichtübungen, sondern um echte Perspektiven junger Menschen. „Die rote Zora“, „Und die Welt, sie fliegt hoch“ oder Sophokles' „Antigone“ erzählen von Selbstbestimmung, Freundschaft und Widerstand. Cathrin Rose sagte bei der Vorstellung einen Satz, der vielleicht beispielhaft für die gesamte Spielzeit steht: „Wir können viel von jungen Menschen lernen.“ Dass das Interesse am Schauspiel

Hannover derzeit groß ist, zeigen auch die Zahlen. Rund 105.000 Besucherinnen und Besucher kamen bislang in der laufenden Spielzeit zu den etwa 550 Veranstaltungen. Die Auslastung liegt nach Angaben des Hauses bei mehr als 72 Prozent, auch die Zahl der Abonnements ist gestiegen.

Vielleicht ist das kein Zufall. Vielleicht sehnen sich viele Menschen gerade nach genau solchen Orten: nach Räumen, in denen die Welt nicht einfacher gemacht wird, aber gemeinsam ausgehalten werden kann. Das Schauspiel Hannover scheint diese Sehnsucht verstanden zu haben. Die neue Spielzeit jedenfalls wirkt nicht wie eine Flucht aus der Gegenwart. Sondern wie der Versuch, ihr offen zu begegnen.



19 Premieren sind für die neue Spielzeit angekündigt, darunter sieben Uraufführungen und eine deutsche Erstaufführung.
Foto: China Hopson

ZIMMERMANN SEIT 1955
TRADITION & QUALITÄT

Zwei mal in der Nähe!

Raabstraße 1, 30177 Hannover/List
Telefon 0511 / 52 55 60
Marktstraße 17, 31303 Burgdorf
Telefon 05136 / 22 28

WOCHENANGEBOTE
18.05.2026 bis 23.05.2026

Zum Mittagstisch
QR-Code scannen

<p>Montag bis Samstag Spartipp! Vom Becklinger Strohschwein: Schnitzel aus der Oberschale..... 1,39€ oder Kugel..... 0,99€ Wienhäuser Landschinken..... 2,79€ Kennen Sie schon? Geflügelwurst..... 1,79€ Hähnchenbrust..... 1,79€ mariniert Hähnchen- oder Schweine-Schnitzel..... 3,45€ kalt oder warm Geflügelsalat..... 1,59€ mit Mandarine und zarter Hähnchenbrust</p>	<p>Montag bis Mittwoch Putenrahmpfanne mit Gemüse 1,39€ Zimmermanns Schlemmer Tüte: 3 hausgemachte Lockereien für Ihren Wochenstart → 400g Putenrahmpfanne → 2 Strohschwein-Koteletts → 1 Packung Geflügel-Griller 3 Stück im Paker 12,50€</p> <p>Donnerstag bis Samstag Nackensteak Texas oder Paprika..... 1,49€ Gulasch halb & halb..... 1,39€ Appenzeller Alpengriller..... 1,79€ mit Appenzeller Käse und Bergkräutern</p>
---	--

*Die angegebenen Preise gelten pro 100 g und ausschließlich am Bedientresen – nicht im SB-Markt.

JETZT NEU:
WhatsApp-Channel:
Angebote, Aktionen & mehr!

SCANNEN – FILIALE FINDEN!
Wasserlo, Cello, Groß Hehlen, Winsen/ Aller, Klein Hehlen, Bergen, Wienhausen, Müden/Aller, Burgdorf und Hannover/List

Fleischerei Bernd Zimmermann GmbH | www.fleischerei-zimmermann.de

KLEIN Badausstellung
Ausstellung und Verkauf ab 150m²

- Badsanierungen – Sanitär – Fliesen – 3D-Badplanung
- Duschwand nach Maß – Lackspanndecke
- Wandplatten für fugenlosen Badumbau oder Teilsanierung

Förder- und zuschussfähig:

- Magic-Wannentüren / nachgerüstete Wannentür
- Höhenverstellbare WC – Anlagen für körperlich eingeschränkte Menschen

Walsroder Straße 260 • 30855 Langenhagen
Fon 0511-77 63 73
info@klein-badkonzepte.de
www.klein-badkonzepte.de

CDU

Sie haben ein Anliegen?
Vereinbaren Sie einen Termin. Mein Büro ist am 22. Mai 2026 von 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr unter 0511/53079799 (oder jederzeit per Mail unter info@martina-machulla.de) für Sie erreichbar, um einen persönlichen Austausch zu koordinieren.

Martina Machulla
Mitglied des Niedersächsischen Landtages

Die aktuelle Wochenendzeitung **hallo** wochenende

MIX Markt

Angebote gültig: Montag 18.05. - Samstag 23.05.2026*

Schweine-Schulter ohne Knochen 1 kg 5.99	Mariniertes Schweinefleisch für Schaschlik 1 kg 6.99	Kartoffeln 5 kg Sack, Herkunft, Kl.: laut Ausz., 1 kg = 0,36 1.79	Zwiebeln 5 kg Sack, Herkunft, Kl.: laut Ausz., 1 kg = 0,40 1.99
Schweineoberschale 1 kg 6.99	Marinierte Schälrippen vom Schwein 1 kg 3.79	5 KG SACK (Kartoffeln)	5 KG SACK (Zwiebeln)
Schweinenacken mit Knochen 1 kg 5.99	Hähnchenkeule mariniert 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Ausz. 3.99	Einlegegurken 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1.49	Paprika Mix 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1.29
Schälrippen vom Schwein 1 kg 3.59	Hähnchenflügel mariniert 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Ausz. 3.99	Birnen 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1.29	Äpfel versch. Sorten je 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1.29
Frischer Rotbarsch ohne Kopf 1 kg, Fanggebiet: laut Ausz. 5.99	Frische Dorade 1 kg, Fanggebiet: laut Ausz. 8.99	Bier vom Fass versch. Sorten pro 1 Liter 2.29	
Frischer Lachs 1 kg, Fanggebiet: laut Ausz. 11,-	Frischer Spiegel-/Schuppenkarpfen je 1 kg, Fanggebiet: laut Ausz. 5.99		

ERÖFFNUNG!
Portalwaschanlage in Ahlem

Am 22. Mai ab 12:30 Uhr ist es soweit – unsere Portalwaschanlage öffnet für Sie!

Schnell • Komfortabel.

Öffnungszeiten:
Freitag: 12:30 – 17:30 Uhr
Samstag: 08:30 – 12:30 Uhr

Wichtiger Hinweis:
Nur bargeldlose Zahlung möglich!
Unser Mitarbeiter hilft Ihnen gerne vor Ort.

Am Bahndamm 54 30453 Hannover – Ahlem

Fritz Raupers Ihr fairer Partner in Hannover-Ahlem

Gartenfestival
HERRENHAUSEN

140 Aussteller | Garten | Wohnen | Lebensart

22. - 25. Mai
HERRENHÄUSER GÄRTEN | HANNOVER

Tickets im Vorverkauf und an der Tageskasse
Fr. – So. 10 – 19 Uhr | Mo. 10 – 18 Uhr

FREIKARTEN zu gewinnen!
QR-Code scannen & teilnehmen

www.gartenfestivals.de

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden verbenden Märkten:

Mo-Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 18:00	Mix Markt 18 OHG Vahrenheider Markt 6 30179 Hannover-Vahrenheide	Mo-Fr 09:00 - 18:00	Mix Markt 122 OHG Lange Weihe 65 30880 Laatzen	Mo-Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 19:00	Mix Markt Hannover Inhaber: Dmitri Kuschiy Schierholzstr. 128 30655 Hannover
---	--	---------------------	--	---	---